

Helsana

Die Krankenversicherung der Schweiz.

2014

Geschäftsbericht

Die Helsana-Berichterstattung

Unser Blog bietet einen regelmässigen Einblick in unser Unternehmen. Für Interessierte an unserem Geschäft und am Schweizer Gesundheitswesen.

berichterstattung.helsana.ch

Kennzahlen

	2014	2013	Veränderung
Erfolgsrechnung in Tausend CHF			
Verdiente Prämien	5 734 099	5 707 877	+0,5 %
Versicherungsleistungen	-5 538 446	-5 414 695	+2,3 %
Betriebsaufwand	-574 138	-544 079	+5,5 %
Unternehmensergebnis	138 016	153 194	-9,9 %
In % der verdienten Prämien			
Eigenkapital	27,2 %	25,0 %	+2,2 ppt
Versicherungsaufwand (Schadenquote)	90,8 %	90,3 %	+0,5 ppt
Betriebsaufwand (Kostenquote)	10,0 %	9,5 %	+0,5 ppt
Combined Ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote)	100,8 %	99,8 %	+1,0 ppt



Foto: Christian Schnur

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Wir freuen uns, über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 berichten zu können. Die Helsana-Gruppe steht unverändert solide da. Von diesem überzeugenden Leistungsausweis und vom soliden Reservepolster profitieren unsere Kunden. Überschüssige Reserven verwenden wir weiterhin zur Dämpfung der Prämiensteigerungen. Aufgrund der konstant ansteigenden Leistungskosten bleibt das Umfeld aber anspruchsvoll. Dank der guten Ausgangslage startet Helsana aus einer starken Position in die Zukunft. Helsana hat in den letzten Monaten von 2014 die strategische Ausrichtung neu definiert und sich zum Ziel gesetzt, hinsichtlich der Wahrnehmung bei den Kunden (gemessen am sogenannten «Net Promoter Score») in den nächsten vier Jahren in die Top 3 der Branche vorzustossen. Zudem wollen wir weiterhin als konstruktiver, innovativer Krankenversicherer zur Verbesserung des Gesundheitssystems beitragen. Unsere 3000 Mitarbeitenden werden sich im Dienste unserer Kundinnen und Kunden tatkräftig engagieren. Dafür danken wir ihnen. Und unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue.

Thomas D. Szucs
Verwaltungsratspräsident

Daniel H. Schmutz
CEO

- 4 Jahresbericht Helsana-Gruppe
- 8 Corporate Governance
- Konsolidierte Jahresrechnung Helsana-Gruppe**
- 10 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 11 Konsolidierte Bilanz vom 31. Dezember
- 12 Konsolidierte Mittelflussrechnung
- 13 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

- 14 Konsolidierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze
- 16 Ergänzende Angaben zu den Geschäftsbereichen (Sparten)
- 20 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
- 21 Erläuterungen zur Bilanz und übrige Angaben

-
- 24 Revisionsbericht Helsana-Gruppe

Jahresrechnung Helsana AG

- 26 Erfolgsrechnung und Bilanz
 - Anhang zur Jahresrechnung**
 - 27 Grundsätze der Rechnungslegung
 - 28 Erläuterungen zur Bilanz vom 31. Dezember
 - 29 Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
-
- 30 Revisionsbericht Helsana AG

Impressum

Herausgeber Helsana AG, Postfach, 8081 Zürich, Telefon +41 43 340 12 12, Fax +41 43 340 02 10, media.relations@helsana.ch

Projektleitung und Redaktion Stefan Heini **Konzept, Layout und Realisation** Arnold.KircherBurkhardt,
www.arnold.kircherburkhardt.ch

Solides Ergebnis in anspruchsvollem Marktumfeld

Die Helsana-Gruppe freut sich über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014. Das gute Ergebnis liegt trotz anspruchsvollem Marktumfeld nur geringfügig unter dem ausgezeichneten Resultat des Vorjahres. Von diesem überzeugenden Leistungsausweis und vom soliden Reservepolster profitieren die Kunden. Im Rahmen der Möglichkeiten wurde durch Reserveabbau der Prämienanstieg gedämpft. 2014 hat Helsana die strategische Ausrichtung neu definiert. Die Kundinnen und Kunden stehen nun noch stärker im Zentrum der Strategie.

Helsana überzeugt auch 2014 mit einem guten Ergebnis, hat Angebot und Dienstleistungen weiter verbessert und konnte mit dem Abbau überschüssiger Reservenanteile die Prämienentwicklung ihrer Versicherten dämpfen. Umso erfreulicher ist es, dass das Unternehmensergebnis mit 138 Millionen Franken dennoch beinahe die Höhe des ausgezeichneten Vorjahresresultats (153 Millionen) erreichte. Und die Bilanz der Helsana-Gruppe strotzt unverändert vor Gesundheit. Helsana hat 2014 die strategische Ausrichtung neu definiert und sich zum Ziel gesetzt, hinsichtlich der Wahrnehmung bei den Kunden (gemessen am sogenannten «Net Promoter Score») in den nächsten vier Jahren in die Top 3 der Branche vorzustossen.

Prämieneinnahmen bleiben konstant

Die Prämien der Helsana-Gruppe lagen 2014 mit 5,734 Milliarden Franken knapp über dem Vorjahresniveau (5,708 Milliarden). Dieses Resultat entspricht den Erwartungen. Es ist das Abbild einer weiteren moderaten Prämienrunde 2014 in der Grundversicherung und von konstanten Prämien in der Zusatzversicherung (VVG) mit Ausnahme der Prämienreduktion von 50 Millionen Franken bei Hospital ECO per 1. Januar 2014. In der Sparte KVG beliefen sich die Prämien auf 4,105 Milliarden Franken (Vorjahr: 4,026 Milliarden). Das VVG-Prämienvolumen belief sich auf 1,462 Milliarden Franken (Vorjahr: 1,508 Milliarden). Im UVG sanken die Prämien geringfügig von 186 auf 180 Millionen Franken.

Leistungskostenanstieg setzt sich fort

Die Leistungskosten stiegen 2014 weiter an. Gesamthaft beliefen sich die Leistungskosten der Helsana-Gruppe 2014 auf 5,538 Milliarden Franken. In der KVG-Sparte fällt speziell der Kostenanstieg bei den Arztkosten durch die Zunahme der Ärzte im praxisambulanten Bereich ins Gewicht, insbesondere von Spezialisten – eine Entwicklung, zu der auch die temporäre Aufhebung des Zulassungsstopps, bei gleichzeitigem Weiterbestehen von Fehlanreizen in der Tarifstruktur, beigetragen hat. Steigende Leistungskosten sind auch im VVG-Bereich zu verzeichnen, am deutlichsten im Bereich der Spitalzusatzversicherungen.

Marginaler versicherungstechnischer Verlust wie budgetiert

2014 erreichte die Helsana-Gruppe ein versicherungstechnisches Ergebnis von –48 Millionen Franken. Dieser versicherungstechnische Verlust war budgetiert. Er entspricht einer Combined Ratio von 100,8 Prozent (Vorjahr: 99,8 Prozent) und reflektiert die nachhaltige Prämienpolitik von Helsana. In der KVG-Sparte betrug die Combined Ratio 102,3 Prozent (Vorjahr: 103,4 Prozent). Wie im Vorjahr wurden die Prämien bei den mit überschüssigen Reserven ausgestatteten Gesellschaften bewusst weniger stark erhöht, als es die Kostenentwicklung erfordert hätte. Zeugnis davon sind die Combined Ratios der Helsana Versicherungen AG und der Progrès Versicherungen AG, die mit 104,0 bzw. 102,0 Prozent über der 100er-Marke zu liegen kommen. In der VVG-Sparte ist die im Vergleich mit dem Vorjahr höhere Combined Ratio von 96,2 Prozent Ausdruck der höheren →

138 Mio. CHF

Unternehmensergebnis
Helsana-Gruppe

5,73 Mrd. CHF

Verdiente Prämien Helsana-Gruppe

5,54 Mrd. CHF

Leistungskosten Helsana-Gruppe

100,8 %

Combined Ratio Helsana-Gruppe

Leistungskosten bei konstanten Prämien im Allgemeinen und der starken Prämienenkung bei Hospital Eco im Speziellen. Die Combined Ratio der Unfallsparte kam bei 104,7 Prozent (Vorjahr 98,4 Prozent) zu liegen.

27,2 %

Eigenkapitalquote (= Reservequote); die Reserven garantieren die längerfristige Zahlungsfähigkeit der Helsana-Gruppe

Hervorragendes Kapitalanlagenergebnis

Die Kapitalanlagen der Helsana-Gruppe entwickelten sich wie in den Vorjahren auch 2014 sehr erfreulich. Die Gesamtperformance betrug 7,9 Prozent auf einem Anlagevermögen von 5,7 Milliarden Franken (Vorjahr: 3,5 Prozent auf einem Vermögen von 5,7 Milliarden Franken). Erneut übertraf Helsana den Benchmark deutlich, und zwar um 1,4 Prozentpunkte. Das Finanzergebnis schlug mit 309 Millionen Franken zu Buche (Vorjahr: 238 Millionen) und hatte damit massgeblichen Anteil am guten, über den Erwartungen liegenden Gewinn. Das breit diversifizierte Anlageportfolio trug in den vergangenen Jahren konstant zur Stärkung der Finanzkraft bei und erlaubt es uns, die Solvenz zu stärken und den Prämienanstieg unserer Kundinnen und Kunden zu dämpfen.

309 Mio. CHF

Erfolg aus Kapitalanlagen

Solide Eigenkapitalsituation

Sämtliche Gesellschaften der Helsana-Gruppe erfüllen auch mit dem Abschluss 2014 die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Solvenz. Erstmals erfüllen auch Avanex und Sansan die Anforderungen der risikobasierten Solvenz im KVG, die ab 2017 verbindlich gelten. Gemäss unseren Schätzungen werden beide Gesellschaften den Grenzwert von 100 Prozent bereits 2015 übertreffen. Die anderen Gesellschaften liegen schon heute deutlich über dem Zielwert. Weiter übertreffen alle Gesellschaften den Sollwert bei der OKP-Reservequote (10 Prozent der verdienten Prämien) deutlich. Die Helsana-Gruppe verfügte per Ende 2014 über Eigenkapital im Umfang von 1,559 Milliarden Franken (Vorjahr: 1,424 Milliarden). Damit verfügt Helsana unverändert über eine starke Eigenkapitalbasis, die Sicherheit und Prämienkontinuität für alle Kundinnen und Kunden gewährleistet.

Ausblick: Noch konsequenterer Fokus auf die Kunden

2014 hat Helsana ihre strategische Ausrichtung neu definiert und sich zum Ziel gesetzt, bezüglich der Wahrnehmung bei den Kunden (gemessen am sogenannten «Net Promoter Score») in

den nächsten vier Jahren in die Top 3 der Branche vorzustossen. Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung wird die Führungsstruktur verschlankt und werden Abläufe vereinfacht und optimiert.

Darüber hinaus hält Helsana an Bewährtem fest. Dazu gehört ein professionelles Gesundheitsmanagement zur Prävention, Früherkennung und Wiedereingliederung. Und die Förderung von Managed-Care-Modellen, welche die Patienten durch das medizinische Angebot begleiten und damit helfen, die Kosten und Prämienentwicklung günstig zu beeinflussen. Auch innovative Produkte und Partnerschaften sollen weiterhin dazu beitragen, Kundenbedürfnisse zu erfüllen und unser Gesundheitssystem qualitativ hochstehend und im Sinne der Patienten, unserer Versicherten, zu erhalten. <

1,559 Mrd. CHF

Eigenkapital der Helsana-Gruppe

Gute Führung beruht auf Regeln

Die Helsana-Gruppe handelt nach den Grundsätzen der Corporate Governance – für eine wertorientierte, verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung. Diese schafft klare Verhältnisse für Versicherte, Mitarbeitende, Aktionäre und die Öffentlichkeit.

1996

In diesem Jahr ist Helsana aus der Fusion der Krankenversicherer Helvetia und Artisana hervorgegangen

Corporate Governance umfasst bei der Helsana-Gruppe die gesamte Unternehmensorganisation sowie die Führungs- und Kontrollinstrumente, mit denen sie die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Sie lehnt sich hinsichtlich Transparenz und Verantwortlichkeiten an die Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice für Corporate Governance an. Die Helsana-Gruppe ist nicht an der Börse kotiert. Trotzdem orientiert sie sich an den spezifischen Vorschriften der Schweizer Börse SIX.

Grundsätze der ethischen Geschäftstätigkeit

Im Code of Conduct hat der Verwaltungsrat die ethischen Grundsätze der Geschäftstätigkeit festgelegt, denen sich sämtliche Helsana-Mitarbeitenden verpflichtet haben. Der Code of Conduct enthält die gemeinsamen Grundwerte und Grundsätze für die tägliche Arbeit, die alle Mitarbeitenden der Helsana-Gruppe befolgen müssen, damit die Ziele dauerhaft erreicht werden. Ausserdem fördert er das gemeinsame Verständnis dafür, was eine ehrliche und ethisch einwandfreie Geschäftspraxis ist.

Aktionariat

Aktionäre der Helsana AG sind die Stiftung Fondation Sana mit 79 Prozent und der Verein Artisana mit 21 Prozent des Aktienkapitals von 70 Millionen Franken. Die Stiftung Fondation Sana besteht aus einem Stiftungsrat mit bis zu 50 Mitgliedern und einem Ausschuss mit 7 Mitgliedern. Der Verein Artisana wird von einem Vorstand mit 10 Mitgliedern geleitet.

Vergütungen

Der Verwaltungsrat legt die Vergütungen an seine Mitglieder auf Antrag des Geschäfts- und Entschädigungsausschusses fest. Dieser wiederum entscheidet laut den Richtlinien des Verwaltungsrats über die Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung. Die Gesamtvergütung der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem fixen Jahressalär, einem variablen Anteil sowie Beiträgen des Arbeitgebers an die Sozialversicherungen und die Pensionskasse. Der variable Anteil ist abhängig vom Geschäftsergebnis.

Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder

Die Helsana-Gruppe ist nicht an der Börse kotiert. Trotzdem hält sie sich bei den Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung freiwillig an die Transparenzvorschriften des Obligationenrechts, wie sie für börsenkotierte Unternehmen gelten. Die Helsana-Gruppe weist die höchste Einzelvergütung innerhalb der beiden Gremien separat aus. Im Jahr 2014 wurden an amtierende Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung folgende Vergütungen ausbezahlt: Die gesamte Vergütung des Verwaltungsrats betrug 744 000 Franken; in diesem Betrag sind auch alle Vergütungen für die Mitarbeit in Ausschüssen des Verwaltungsrats enthalten. Variable Anteile sind keine ausgerichtet worden. Der VR-Präsident hat eine Vergütung von 172 000 Franken erhalten. Die gesamte Vergütung der sechsköpfigen Konzernleitung bestand aus Barvergütungen von 2 473 000 Franken, Vorsorgebeiträgen von 378 000 Franken und sonstigen Bezügen von 164 000 Franken. Die höchste Vergütung erhielt der Vorsitzende der Konzernleitung mit einer Barvergütung von 548 000 Franken, Vorsorgebeiträgen von 87 000 Franken und sonstigen Bezügen von 36 000 Franken. In der Barvergütung sind das Grundsalar und sämtliche variablen Anteile enthalten.

Die Mitglieder der Konzernleitung müssen Tantiemen, Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der Helsana-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern. Zudem wurden keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Konzernleitung entrichtet. <

70 Mio. CHF

Aktienkapital der Helsana AG

Die umfassende Corporate Governance von Helsana finden Sie auf der Website unter [helsana.ch](https://www.helsana.ch).

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Tausend CHF	<i>Hinweise auf Seite</i>	2014	2013
Verdiente Prämien	20	5 734 099	5 707 877
Versicherungsleistungen	20	-5 538 446	-5 414 695
Risikoausgleich		375 356	363 724
Veränderung Schadenrückstellungen		-44 271	-176 483
Aufwand für Überschussbeteiligungen der Versicherten	20	-29 541	-34 885
Veränderung übrige versicherungstechnische Rückstellungen		28 515	110 324
Versicherungsaufwand		-5 208 387	-5 152 015
Bruttoergebnis		525 712	555 862
Betriebsaufwand	20	-574 138	-544 079
Versicherungstechnisches Ergebnis		-48 426	11 783
Erfolg aus Kapitalanlagen und sonstigen finanziellen Anlagen	20	309 031	237 671
Sonstiger Erfolg	20	-52 601	-44 445
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis		256 430	193 226
Unternehmensergebnis vor Steuern und Minderheiten		208 004	205 009
Steuern		-69 065	-51 181
Unternehmensergebnis vor Minderheiten		138 939	153 828
Anteil Minderheiten		-923	-634
Unternehmensergebnis		138 016	153 194

Konsolidierte Bilanz vom 31. Dezember

Tausend CHF	Hinweise auf Seite	2014	2013
Aktiven			
Flüssige Mittel	21	213 768	333 809
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern und Partnern	14, 21	891 802	864 934
Andere Forderungen	14, 21	381 833	77 238
Forderungen		1 273 635	942 172
Aktive Rechnungsabgrenzung	21	157 939	127 830
Umlaufvermögen		1 645 342	1 403 811
Obligationen	14, 21	3 845 560	3 788 720
Aktien	14, 21	984 752	1 140 907
Alternative Anlagen	14, 21	108 692	118 368
Darlehen und Hypothekendarlehen	14, 21	1 273	1 527
Immobilien inkl. Immobilienfonds	14, 21	709 135	670 858
Beteiligungen	15, 21	4 766	1 324
Kapitalanlagen		5 654 178	5 721 704
Sachanlagen	15, 21	14 704	11 763
Immaterielle Anlagen	15, 21	12 756	0
Anlagevermögen		5 681 638	5 733 467
Total Aktiven		7 326 980	7 137 278
Passiven			
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern und Partnern	22	1 108 549	1 225 263
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22	159 666	59 137
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1 268 215	1 284 400
Passive Rechnungsabgrenzung	22	28 322	19 243
Rückstellungen für Prämienüberträge		1 402	1 402
Rückstellungen für Schadenfälle	15, 22	3 008 541	3 000 264
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	22	637 813	630 334
Versicherungstechnische Rückstellungen		3 647 756	3 632 000
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	22	821 032	775 483
Fremdkapital		5 765 325	5 711 126
Aktienkapital		70 000	70 000
Kapitalreserven		405 601	405 601
Gewinnreserven		945 855	795 461
Unternehmensergebnis		138 016	153 194
Eigenkapital	13	1 559 472	1 424 256
Anteil Minderheiten		2 183	1 896
Total Passiven		7 326 980	7 137 278

Konsolidierte Mittelflussrechnung

Tausend CHF	2014	2013
Unternehmensergebnis	138 016	153 194
Zu-/Abschreibungen auf Kapitalanlagen	24 091	-18 697
Abschreibungen Sachanlagen und Forderungen aus Betriebstätigkeit	24 948	20 936
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	15 756	66 015
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	45 549	27 034
Nicht ausgabenwirksame Aufwände/Erträge	110 344	95 288
Cashflow	248 360	248 482
Veränderung Forderungen aus Betriebstätigkeit	-37 216	29 103
Veränderung andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-334 704	-42 964
Veränderung Verbindlichkeiten aus Betriebstätigkeit	-116 714	121 000
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	109 635	-55 230
Veränderung betriebliche Forderungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-378 999	51 909
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	-130 639	300 391
In-/Devestitionen Kapitalanlagen (netto)	43 435	-117 724
In-/Devestitionen Sachanlagen, immaterielle Anlagen und übrige Aktiven (netto)	-30 297	-7 586
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	13 138	-125 310
Dividenden an Aktionäre	-2 800	-3 500
Veränderung Minderheiten/Dritte	288	235
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2 512	-3 265
Veränderung Fonds Netto-Flüssige Mittel¹	-120 013	171 816
Netto-Flüssige Mittel Endbestand Vorjahr	333 747	161 881
Zugang Flüssige Mittel aus Änderung Konsolidierungskreis	0	50
Netto-Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.1.	333 747	161 931
Netto-Flüssige Mittel Endbestand 31.12.	213 734	333 747

¹ **Fonds Netto-Flüssige Mittel** Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

Tausend CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Bilanzergebnis	Total
Stand 1.1.2014	70 000	405 601	795 461	153 194	1 424 256
Gewinnverwendung			153 194	-153 194	0
Dividendenausschüttung			-2 800		-2 800
Jahresergebnis				138 016	138 016
Stand 31.12.2014	70 000	405 601	945 855	138 016	1 559 472

Konsolidierungskreis

Name	Zweck	Konsolidierung	Beteiligung	Kapital
			%	Tausend CHF
Helsana AG, Dübendorf	Holding	voll konsolidiert	100	70 000
- Helsana Versicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	70 000
- Helsana Zusatzversicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	35 000
- LCC Consulting AG, Zürich	Informatik	voll konsolidiert	100	100
- Helsana Rechtsschutz AG, Aarau	Rechtsschutzversicherung	quotenkonsolidiert	50	3 000
- Sansan Versicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	100
- Avanex Versicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	100
- Progrès Versicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	250
- maxi.ch Versicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	100
- Helsana Unfall AG, Dübendorf	Unfallversicherung	voll konsolidiert	100	14 000
- Solida Versicherungen AG, Zürich	Unfallversicherung	quotenkonsolidiert	50	10 000
- Helsana Beteiligungen AG, Dübendorf	Holding	voll konsolidiert	100	100
- SSS Schaden Service Schweiz AG, Zürich	Regressabwicklung	voll konsolidiert	51	110
- Procure Vorsorge AG, Dübendorf	Dienstleistungen	voll konsolidiert	100	100
- indivo Versicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	100
- Aviga AG, Zürich	Case Management	quotenkonsolidiert	50	2 200

Konsolidierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die Berichterstattung über die Finanzen der Helsana-Gruppe für das Geschäftsjahr 2014 erfolgt im selben Umfang wie im Vorjahr. Zu den einzelnen Geschäftsbereichen (Sparten) werden wiederum Erfolgsrechnungs- und Bilanzzahlen ausgewiesen.

Konsolidierungskreis

In die Konzernrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, die durch Helsana direkt oder indirekt kontrolliert werden. Kontrolle bedeutet die Möglichkeit der massgebenden Beeinflussung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn Helsana direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Im Laufe des Berichtsjahres erworbene Gesellschaften werden ab dem Datum der Übergabe der Kontrolle der Geschäftstätigkeiten an Helsana und alle veräusserten Gesellschaften bis zum Veräusserungsdatum in die Konzernrechnung einbezogen respektive ausgeschlossen. Details siehe Seite 13.

Änderung Konsolidierungskreis

Im Berichtsjahr fand keine Änderung des Konsolidierungskreises statt.

Konsolidierungsmethode

Vollkonsolidierung

Der Einbezug der Gesellschaften erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase-Methode). Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Zeitpunkt des Kontrollwechsels nach Konzerngrundsätzen neu bewertet; Mehr- und Minderwerte werden den betreffenden Bilanzpositionen zugeordnet, und die verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe ermittelten Eigenkapital, d.h. der Goodwill, wird über fünf Jahre oder im Jahr der Konsolidierung voll abgeschrieben. Allfällige Beteiligungen von Dritten an voll konsolidierten Gesellschaften werden als Minderheiten am Eigenkapital und am Erfolg separat ausgewiesen.

Quotenkonsolidierung

Gesellschaften, an denen Helsana mit 50 Prozent beteiligt ist, werden quotenkonsolidiert.

Equity-Methode

Gesellschaften, an denen Helsana mit 20 bis 50 Prozent beteiligt ist, werden nach der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital bilanziert.

Übrige Beteiligungen

Alle übrigen Beteiligungen von weniger als 20 Prozent werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen ausgewiesen und in den Kapitalanlagen geführt.

Konsolidierungstichtag

Abschlussstichtag für alle einbezogenen Unternehmen ist der 31. Dezember.

Gruppeninterne Beziehungen

Alle gruppeninternen Transaktionen, Beziehungen und Zwischengewinne werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt für alle Gesellschaften nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen:

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen auf den per Abschluss fälligen Prämienforderungen.

Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Amortized-Cost-Methode, abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust. Die Bildung oder Auflösung der Wertberichtigung wird unter Erfolg aus Kapitalanlagen ausgewiesen.

Aktien und alternative Anlagen

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert oder zum Kurswert, wenn dieser unter dem Anschaffungswert liegt. Wenn keine beobachtbaren bzw. aktuellen Werte zur Verfügung stehen, erfolgt die Ermittlung des marktnahen Wertes durch ein eigenes Bewertungsmodell.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Produkte (wie Forwards, Futures, Fremdwährungsabsicherungen) werden zum aktuellen Kurswert bewertet. Diese Produkte werden ausschliesslich zu Absicherungszwecken eingesetzt.

Darlehen und Hypothekendarlehen

Diese werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Immobilien inkl. Immobilienfonds

Immobilien sind zum Anschaffungs- bzw. Herstellungswert, zusätzlich wertvermehrender Investitionen und abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Immobilienfonds werden analog den Aktien bewertet.

Beteiligungen

Titel von nicht unter die Equity-Bewertung fallenden Beteiligungen sind zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen wird zwischen eingekaufter Software und Projekten unterschieden. Diese werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei der eingekauften Software werden Beträge unter CHF 5000 direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Projekte werden ab Einführung in der Regel über einen Zeitraum von fünf Jahren, in begründeten Fällen höchstens über zehn Jahre, abgeschrieben. Sie müssen über mehrere Jahre einen Nutzen bringen. Sie werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Diese Kosten müssen messbar und dem Projekt zuordenbar sein. Es können nur Projekte aktiviert werden, die über einen strategischen Charakter verfügen und ein Investitionsvolumen von CHF 3 Mio. überschreiten.

Rückstellungen für Schadenfälle

Diese Position umfasst die Rückstellungen für die am Bilanzstichtag unerledigten Versicherungsfälle. Diese werden nach den von den zuständigen Aufsichtsinstanzen (Bundesämtern) genehmigten Rechnungsgrundlagen unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlich notwendiger Korrekturen berechnet.

Steuerrückstellungen

Bei den voll konsolidierten Tochtergesellschaften werden die aufgrund des Jahresergebnisses geschuldeten Steuern zurückgestellt und unter den nicht versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen.

Fremdwährungen

Die Umrechnung fremder Währungen im Rahmen der Konsolidierung entfällt, da es in der Helsana-Gruppe keine Gesellschaften mit Fremdwährungsabschlüssen gibt. Die Umrechnung der Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Erfolgsrechnung

Ergänzende Angaben zu den Geschäftsbereichen (Sparten)

Tausend CHF	Hinweise auf Seite	Versicherungen nach KVG ¹		Versicherungen nach VVG ²	
		2014	2013	2014	2013
Verdiente Prämien	20	4 104 626	4 026 380	1 462 157	1 508 171
Versicherungsleistungen	20	-4 344 668	-4 270 241	-1 072 513	-1 021 049
Risikoausgleich		375 356	363 724	0	0
Veränderung Schadenrückstellungen		23 464	-3 262	-9 017	-121 771
Aufwand für Überschussbeteiligungen der Versicherten	20	-11 060	-10 783	-9 090	-14 530
Veränderung übrige versicherungstechnische Rückstellungen		-300	-3 100	-8 679	110 490
Versicherungsaufwand		-3 957 208	-3 923 662	-1 099 299	-1 046 860
Bruttoergebnis		147 418	102 718	362 858	461 311
Betriebsaufwand	20	-243 339	-238 552	-306 948	-282 928
Versicherungstechnisches Ergebnis		-95 921	-135 834	55 910	178 383
Erfolg aus Kapitalanlagen und sonstigen finanziellen Anlagen	20	134 365	119 005	112 391	70 918
Sonstiger Erfolg	20	-47 510	-948	-3 811	-20 823
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis		86 855	118 057	108 580	50 095
Unternehmensergebnis vor Steuern und Minderheiten		-9 066	-17 777	164 490	228 478
Steuern		0	0	-38 312	-47 404
Unternehmensergebnis vor Minderheiten		-9 066	-17 777	126 178	181 074
Anteil Minderheiten		0	0	0	0
Unternehmensergebnis		-9 066	-17 777	126 178	181 074

¹ **Versicherungen nach KVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, die obligatorische Krankenpflegeversicherungen und freiwillige Taggeldversicherungen nach KVG anbieten (Helsana Versicherungen AG, Progrès Versicherungen AG, Sansan Versicherungen AG, Avanex Versicherungen AG und Maxi.ch Versicherungen AG).

² **Versicherungen nach VVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, die Versicherungsprodukte nach VVG anbieten (Helsana Zusatzversicherungen AG und Helsana Rechtsschutz AG).

³ **Versicherungen nach UVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, die Versicherungsprodukte nach UVG anbieten (Helsana Unfall AG und Solida Versicherungen AG).

⁴ **Übrige** In dieser Sparte werden alle übrigen Unternehmen aufgeführt.

Versicherungen nach UVG ³		Übrige ⁴		Elimination		Total	
2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
180 064	185 843	0	0	-12 748	-12 517	5 734 099	5 707 877
-129 511	-131 503	0	0	8 246	8 098	-5 538 446	-5 414 695
0	0	0	0	0	0	375 356	363 724
-58 718	-51 450	0	0	0	0	-44 271	-176 483
-9 391	-9 572	0	0	0	0	-29 541	-34 885
37 494	2 934	0	0	0	0	28 515	110 324
-160 126	-189 591	0	0	8 246	8 098	-5 208 387	-5 152 015
19 938	-3 748	0	0	-4 502	-4 419	525 712	555 862
-28 367	-28 242	-466	-530	4 982	6 173	-574 138	-544 079
-8 429	-31 990	-466	-530	480	1 754	-48 426	11 783
53 340	44 481	178 935	177 467	-170 000	-174 200	309 031	237 671
3 901	-408	-4 400	-20 512	-781	-1 754	-52 601	-44 445
57 241	44 073	174 535	156 955	-170 781	-175 954	256 430	193 226
48 812	12 083	174 069	156 425	-170 301	-174 200	208 004	205 009
-22 537	-2 864	-8 216	-913	0	0	-69 065	-51 181
26 275	9 219	165 853	155 512	-170 301	-174 200	138 939	153 828
0	0	-923	-634	0	0	-923	-634
26 275	9 219	164 930	154 878	-170 301	-174 200	138 016	153 194

Bilanz

Ergänzende Angaben zu den Geschäftsbereichen (Sparten)

Tausend CHF	Hinweise auf Seite	Versicherungen nach KVG ¹		Versicherungen nach VVG ²	
		2014	2013	2014	2013
Aktiven					
Flüssige Mittel	21	134 877	200 885	41 353	56 351
Forderungen	14, 21	983 929	690 411	546 999	668 352
Aktive Rechnungsabgrenzung	21	122 657	66 908	16 687	42 413
Umlaufvermögen		1 241 463	958 204	605 039	767 116
Obligationen	14, 21	1 390 542	1 529 578	1 338 674	1 347 632
Aktien	14, 21	321 234	498 046	434 870	480 210
Alternative Anlagen	14, 21	0	0	89 075	98 268
Darlehen und Hypothekendarlehen	14, 21	1 230	1 527	1 500	500
Immobilien inkl. Immobilienfonds	14, 21	354 582	342 270	250 155	218 569
Beteiligungen	15, 21	109	109	4 507	1 065
Kapitalanlagen		2 067 697	2 371 530	2 118 781	2 146 244
Sachanlagen	15, 21	13 252	10 676	0	0
Immaterielle Anlagen	15, 21	12 756	0	0	0
Anlagevermögen		2 093 705	2 382 206	2 118 781	2 146 244
Total Aktiven		3 335 168	3 340 410	2 723 820	2 913 360
Passiven					
Langfristige Verbindlichkeiten		0	0	1 000	700
Kurzfristige Verbindlichkeiten	22	1 211 388	1 265 509	525 667	656 916
Passive Rechnungsabgrenzung	22	20 794	11 691	2 204	2 007
Rückstellungen für Prämienüberträge		0	0	0	0
Rückstellungen für Schadenfälle	15, 22	1 023 428	1 046 892	920 672	911 655
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	22	24 400	24 100	608 263	599 584
Versicherungstechnische Rückstellungen		1 047 828	1 070 992	1 528 935	1 511 239
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	22	414 628	342 622	219 977	252 638
Fremdkapital		2 694 638	2 690 814	2 277 783	2 423 500
Eigenkapital	13	640 530	649 596	446 037	489 860
Anteil Minderheiten		0	0	0	0
Total Passiven		3 335 168	3 340 410	2 723 820	2 913 360

¹ **Versicherungen nach KVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, die obligatorische Krankenpflegeversicherungen und freiwillige Taggeldversicherungen nach KVG anbieten (Helsana Versicherungen AG, Progrès Versicherungen AG, Sansan Versicherungen AG, Avanex Versicherungen AG und Maxi.ch Versicherungen AG).

² **Versicherungen nach VVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, die Versicherungsprodukte nach VVG anbieten (Helsana Zusatzversicherungen AG und Helsana Rechtsschutz AG).

³ **Versicherungen nach UVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, die Versicherungsprodukte nach UVG anbieten (Helsana Unfall AG und Solida Versicherungen AG).

⁴ **Übrige** In dieser Sparte werden alle übrigen Unternehmen aufgeführt.

Versicherungen nach UVG ³		Übrige ⁴		Elimination		Total	
2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
25 128	67 872	12 410	8 701	0	0	213 768	333 809
89 375	11 095	141 914	246 791	-488 582	-674 477	1 273 635	942 172
16 044	18 139	2 551	370	0	0	157 939	127 830
130 547	97 106	156 875	255 862	-488 582	-674 477	1 645 342	1 403 811
919 071	911 510	197 273	0	0	0	3 845 560	3 788 720
157 600	162 651	71 048	0	0	0	984 752	1 140 907
19 617	20 100	0	0	0	0	108 692	118 368
0	0	10 543	10 500	-12 000	-11 000	1 273	1 527
104 398	110 019	0	0	0	0	709 135	670 858
0	0	159 238	162 039	-159 088	-161 889	4 766	1 324
1 200 686	1 204 280	438 102	172 539	-171 088	-172 889	5 654 178	5 721 704
0	0	1 452	1 087	0	0	14 704	11 763
0	0	0	0	0	0	12 756	0
1 200 686	1 204 280	439 554	173 626	-171 088	-172 889	5 681 638	5 733 467
1 331 233	1 301 386	596 429	429 488	-659 670	-847 366	7 326 980	7 137 278
11 000	11 475	1 500	500	-12 000	-11 000	1 500	1 675
4 864	29 837	13 080	4 943	-488 284	-674 480	1 266 715	1 282 725
4 220	4 696	1 104	849	0	0	28 322	19 243
1402	1 402	0	0	0	0	1 402	1 402
1 064 441	1 041 717	0	0	0	0	3 008 541	3 000 264
5 150	6 650	0	0	0	0	637 813	630 334
1 070 993	1 049 769	0	0	0	0	3 647 756	3 632 000
165 171	156 899	21 256	23 324	0	0	821 032	775 483
1 256 248	1 252 676	36 940	29 616	-500 284	-685 480	5 765 325	5 711 126
74 985	48 710	557 306	397 976	-159 386	-161 886	1 559 472	1 424 256
0	0	2 183	1 896	0	0	2 183	1 896
1 331 233	1 301 386	596 429	429 488	-659 670	-847 366	7 326 980	7 137 278

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Tausend CHF	2014	2013
Verdiente Prämien	5 734 099	5 707 877
Dieser Betrag setzt sich aus den Prämien und den Erlösminderungen (Rabatten, Debitorenverlusten) zusammen.		
Versicherungsleistungen	-5 538 446	-5 414 695
Hier sind die netto abgerechneten Versicherungsleistungen nach Abzug der Kostenbeteiligung der Versicherten erfasst.		
Aufwand für Überschussbeteiligungen der Versicherten	-29 541	-34 885
Ausbezahlte und per Stichtag mutmasslich fällige Überschussbeteiligungen aus Kollektivversicherungsverträgen.		
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	-378 741	-352 254
Abschreibungen	-9 725	-13 643
Informatik	-46 529	-50 474
Raumkosten	-25 760	-26 081
Marketing/Provisionen	-84 693	-75 584
Übrige	-28 690	-26 043
Total	-574 138	-544 079
Erfolg aus Kapitalanlagen und sonstigen finanziellen Anlagen		
Erfolg aus Wertschriftenanlagen	119 166	125 564
Erfolg aus finanziellen Anlagen und sonstigen Kapitalanlagen	5 609	4 425
Realisierte/nicht realisierte Gewinne und Verluste	89 213	81 884
Immobilienenerfolg	95 043	25 798
Total	309 031	237 671
Sonstiger Erfolg		
Veränderung der Schwankungsreserven/Wertberichtigungen	-16 875	-20 359
Veränderung Rückstellung Prämienrückerstattung	-39 000	0
Sonstige Aufwendungen	-9 799	-37 075
Sonstige Erträge	13 073	12 989
Total	-52 601	-44 445

Erläuterungen zur Bilanz und übrige Angaben

Tausend CHF	2014	2013
Flüssige Mittel		
Kurzfristige Festgelder	1 425	2 979
Diverse Geldkonti	212 343	330 830
Total	213 768	333 809
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern und Partnern		
Prämienguthaben	639 745	623 293
Kostenbeteiligung der Versicherten	52 192	47 686
Forderungen gegenüber Partnern	199 865	193 955
Total	891 802	864 934
Andere Forderungen		
Forderungen individuelle Prämienverbilligungen	42 896	38 238
Risikoausgleich	323 127	19 206
Übrige	15 810	19 794
Total	381 833	77 238
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Marchzinsen aus Kapitalanlagen	47 505	49 463
Übrige	110 434	78 367
Total	157 939	127 830
Gliederung der Kapitalanlagen		
Obligationen	3 845 560	3 788 720
Aktien	984 752	1 140 907
Alternative Anlagen	108 692	118 368
Darlehen und Hypothekendarlehen	1 273	1 527
Immobilien inkl. Immobilienfonds	709 135	670 858
Beteiligungen	4 766	1 324
Total	5 654 178	5 721 704
Sachanlagen		
Mobilien und Einrichtungen	6 243	6 987
Informatik	7 245	3 791
Übrige	1 216	985
Total	14 704	11 763
Immaterielle Anlagen		
Software/Projekte	12 756	0
Total	12 756	0

Erläuterungen zur Bilanz und übrige Angaben

Tausend CHF	2014	2013
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern und Partnern		
Vorausfakturierte Prämien	1 007 397	968 801
Versicherungsleistungen	86 713	236 841
Übrige	14 439	19 621
Total	1 108 549	1 225 263
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	34	63
Kreditoren Risikoausgleich und Verwaltungskosten	117 743	40 328
Unzustellbare ASR	327	332
Personalvorsorgestiftungen	452	736
Übrige	41 110	17 678
Total	159 666	59 137
Passive Rechnungsabgrenzung		
	28 322	19 243
Dabei handelt es sich um ordentliche Aufwandabgrenzungen.		
Rückstellungen für Schadenfälle		
Rückstellungen für Schadenfälle (brutto)	3 025 648	3 016 642
Anteil Rückversicherungen	-17 107	-16 378
Total	3 008 541	3 000 264
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen		
	637 813	630 334
Diese Rückstellungen dienen vor allem zur Deckung zusätzlicher versicherungstechnischer Risiken (Alter, Bonus etc.) und betreffen vor allem das VVG-Geschäft.		
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen		
Schwankungsreserven Kapitalanlagen	671 757	654 882
Personal/Makler	38 970	26 036
Prozessrisiken	213	213
Zweckgebundene Rücklagen und Fonds	9 772	11 466
Prämienrückerstattung	39 000	0
IT-Investitionen	20 000	20 000
Re-/Umstrukturierungen	12 225	7 685
Übrige	29 095	55 201
Total	821 032	775 483

Tausend CHF	2014	2013
Brandversicherungswerte		
Liegenschaften	469 213	489 009
Sachanlagen	90 364	90 359

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Hinsichtlich der aktuellen Ereignisse zur Aufhebung des EUR-Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank und dessen Einfluss auf die Finanzmärkte, bestanden zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung genügend Rückstellungen für Risiken (*Währungsrisiken*) aus Kapitalanlagen. Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit ist nicht gefährdet.

Risiko- und Kontrollmanagement

Ein bewusster Umgang mit Chancen und Risiken ist die Grundlage eines nachhaltigen Geschäftserfolgs. Eigenverantwortliches Handeln aller Führungskräfte und Mitarbeitenden ist dazu unerlässlich.

Unser unbedingter Anspruch ist es, die Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden jederzeit und auch mit Blick in die Zukunft zu erfüllen. Das Risikomanagement ist dabei zentrales Führungsinstrument und soll das Erreichen der Unternehmensziele sowie den Fortbestand und Erfolg der Helsana-Gruppe dauerhaft sichern. Es ist darauf ausgerichtet, die Kapitalbasis und die Reputation der Gruppe und aller dazugehörigen Einzelgesellschaften nachhaltig zu schützen. Dazu ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Rendite zu gewährleisten. Aufgaben und Verantwortlichkeiten richten sich nach dem Modell der drei Verteidigungslinien, einem von internationalen Prüfungsverbänden empfohlenen Best-Practice-Ansatz.

- Die Ausgestaltung des unternehmensweiten Risikomanagements und des internen Kontrollsystems der Helsana-Gruppe obliegt in oberster Verantwortung dem Verwaltungsrat.
- Die erste Verteidigungslinie bilden Führungskräfte und Mitarbeitende. Im Zentrum steht der bewusste und kontrollierte Umgang mit Risiken und Kontrollen. Gestützt durch unsere Kultur, offen mit Fehlern umzugehen, fordern wir unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden dazu auf, proaktiv auf Schwachstellen und Risiken in ihren Tätigkeitsbereichen hinzuweisen und rechtzeitig Gegenmassnahmen zu ergreifen. Dies unterstützt uns sowohl bei der kontinuierlichen Verbesserung unserer Prozesse wie auch bei der nachhaltigen Umsetzung unserer Geschäftsstrategie. Den zukünftigen Herausforderungen können wir damit noch besser begegnen.

- In der zweiten Verteidigungslinie unterstützen und überwachen unsere internen Assurance-Einheiten die Tätigkeiten der ersten Verteidigungslinie in beratender Funktion.
- Als dritte Verteidigungslinie überprüft unsere interne Revisionsstelle die Funktionsfähigkeit des Risiko- und Kontrollmanagements regelmässig aus einer unabhängigen Perspektive. Dieser breit abgestützte dreistufige Ansatz fördert die Qualität des Systems und ermöglicht die Konzentration auf wirklich geschäftsfährdende Risiken.

Der Risikomanagementprozess orientiert sich an internationalen Standards und reicht von der stufengerechten Risikoidentifikation, -analyse und -beurteilung über die Risikosteuerung bis zur Risikoberichterstattung und -überwachung. Der Risikomanagementprozess baut auf einem umfassenden Risikokatalog auf. Dieser ist in folgende Hauptkategorien unterteilt:

- strategische Risiken
- versicherungstechnische Risiken
- Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken
- operative Risiken

Mit diesen Vorkehrungen und Massnahmen im Sinne eines ganzheitlichen und integrierten Risiko- und Kontrollmanagements wollen wir unserem eigenen Anspruch, den Bedürfnissen unserer Stakeholder sowie den regulatorischen Anforderungen Rechnung tragen.



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich
Telefon +41 58 286 31 11
Fax +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der Helsana AG, Dübendorf

Zürich, 3. Februar 2015

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der Helsana AG, bestehend aus konsolidierter Erfolgsrechnung, konsolidierter Bilanz, konsolidierter Mittelflussrechnung, Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und Anhang der konsolidierten Jahresrechnung (Seiten 10 bis 23), für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung

dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Stefan Marc Schmid
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Martin Bolt
Zugelassener
Revisionsexperte

Jahresrechnung Helsana AG

Erfolgsrechnung und Bilanz

Tausend CHF	<i>Hinweise auf Seite</i>	2014	2013
Erfolgsrechnung			
Wertschriftenertrag	28	16 297	0
Zinserträge	28	3 665	3 182
Beteiligungserträge	28	170 000	174 200
Erträge aus Kapitalanlagen		189 962	177 382
Wertschriftenaufwand	28	-10 322	0
Zinsaufwendungen	28	-824	0
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-11 146	0
Erfolg aus Kapitalanlagen und sonstigen finanziellen Anlagen		178 816	177 382
Sonstige Erträge		18	0
Sonstige Aufwendungen		-7 040	-22 901
Sonstiger Erfolg		-7 022	-22 901
Unternehmensergebnis vor Steuern		171 794	154 481
Steuern		-7 596	-459
Unternehmensergebnis		164 198	154 022
Bilanz vom 31. Dezember			
Flüssige Mittel	28	2 483	4
Forderungen	27, 28	134 792	241 597
Aktive Rechnungsabgrenzung	28	2 351	0
Umlaufvermögen		139 626	241 601
Kapitalanlagen	27, 28	438 010	169 688
Anlagevermögen		438 010	169 688
Total Aktiven		577 636	411 289
Verbindlichkeiten	28	7 016	4
Rückstellungen	28	21 150	23 211
Passive Rechnungsabgrenzung		12	15
Fremdkapital		28 178	23 230
Aktienkapital		70 000	70 000
Gesetzliche Reserven		22 000	22 000
Freie Reserven		293 260	142 037
Bilanzergebnis		164 198	154 022
Eigenkapital		549 458	388 059
Total Passiven		577 636	411 289

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2014

Allgemeines

Die Jahresrechnung für Helsana AG wurde nach den Grundsätzen des schweizerischen Aktienrechtes erstellt.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Helsana AG ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Helsana-Gruppe eingeschlossen.

Gruppenbesteuerung

Helsana AG gehört der MwSt-Gruppe Helsana Versicherungen AG an und haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften.

Bewertungsgrundsätze

Bei den nachstehenden Bilanzpositionen erfolgt die Bewertung zu den für die Helsana-Gruppe geltenden Bewertungsgrundsätzen.

Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Amortized-Cost-Methode, abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust. Die Bildung oder Auflösung der Wertberichtigung wird unter Erfolg aus Kapitalanlagen ausgewiesen.

Aktien

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert oder zum Kurswert, wenn dieser unter dem Anschaffungswert liegt.

Beteiligungen

Beteiligungen: Die Beteiligungen sind zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen berücksichtigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Hinsichtlich der aktuellen Ereignisse zur Aufhebung des EUR-Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank und dessen Einfluss auf die Finanzmärkte, ist die Fortführung der Unternehmenstätigkeit nicht gefährdet. Ebenfalls ist auch mit einer Dividendenauszahlung gemäss Antrag des Verwaltungsrats die Fortführungsfähigkeit sichergestellt.

Erläuterungen zur Bilanz vom 31. Dezember

Tausend CHF	2014	2013
Forderungen		
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	134 150	241 597
Übrige Forderungen	642	0
Total	134 792	241 597
Rechnungsabgrenzung		
Aufgelaufene Marchzinsen	2 351	0
Total	2 351	0
Kapitalanlagen		
Obligationen	197 273	0
Aktien	71 049	0
Nachrangiges Darlehen an Helsana Unfall AG	10 500	10 500
Beteiligungen	159 188	159 188
Helsana Versicherungen AG	70 000	70 000
Helsana Zusatzversicherungen AG	33 900	33 900
Helsana Unfall AG	25 338	25 338
Helsana Beteiligungen AG	100	100
Sansan Versicherungen AG	5 600	5 600
Avanex Versicherungen AG	15 600	15 600
Progrès Versicherungen AG	350	350
maxi.ch Versicherungen AG	8 300	8 300
Total	438 010	169 688
Verbindlichkeiten		
Schulden bei Banken	16	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	7 000	4
Total	7 016	4

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Tausend CHF	2014	2013
Erfolg aus Kapitalanlagen und sonstigen finanziellen Anlagen		
Erfolg aus Wertschriftenanlagen	3 861	0
Erfolg aus finanziellen Anlagen und sonstigen Kapitalanlagen	172 841	177 382
Realisierte/nicht realisierte Gewinne und Verluste	2 114	0
Total	178 816	177 382

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

CHF	31.12.2014
Bilanzergebnis	164 198 367.92
Vortrag aus dem Vorjahr	0.00
Verfügbarer Bilanzgewinn	164 198 367.92
Antrag des Verwaltungsrats	
Einlage in die freien Reserven	162 098 367.92
Dividendenausschüttung	2 100 000.00
Total	164 198 367.92

Dübendorf, 3. Februar 2015

Im Auftrag des Verwaltungsrats von Helsana AG

Prof. Dr. Thomas D. Szucs
Verwaltungsratspräsident

Daniel H. Schmutz
CEO



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8000 Zürich
Telefon +41 58 286 31 11
Fax +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der Helsana AG, Dübendorf

Zürich, 3. Februar 2015

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Helsana AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seiten 26 bis 29), für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der

angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Stefan Marc Schmid
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Martin Bolt
Zugelassener
Revisionsexperte

Helsana AG

Postfach

8081 Zürich

Telefon +41 43 340 12 12

media.relations@helsana.ch

www.helsana.ch